MEILENSTEIN

STADTTEILZEITUNG EHRANG/QUINT

AUSGABE 3/2021

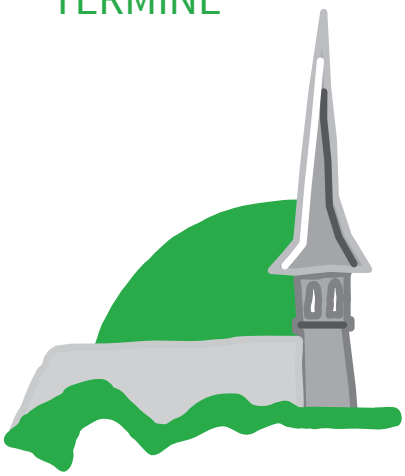
AKTUELLES

SOZIALES

INSTITUTIONEN

TERMINE

Lichterfest - Ehrang leuchtet - Pfarrhaus St. Peter
Foto: Andreas Hoffmann



WWW.EHRANG.DE

IMPRESSUM

Herausgeber:
Quartiersmanagement Ehrang, Niederstraße 144

Redaktion:
Melanie Bergweiler, Günther Merzkirch, Horst Orth, Anja Zuber

Graphische Gestaltung:
ensch-media, Paulinstraße 84, 54292 Trier

Druck:
Druckerei Ensch, Paulinstraße 84, 54292 Trier
Auflage: 1.700

Pflichtmitteilung gem. § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes Rheinland-Pfalz: Die Finanzierung der Stadtteilzeitung erfolgt zu 100 % aus Städtebaufördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt (90 % Städtebaufördermittel des Landes einschl. Bundesfinanzhilfen und 10 % Städtebaufördermittel Eigenanteil Stadt Trier).

Artikel, Anregungen oder Leserbriefe an: Redaktion MeilenStein, Quartiersmanagement Trier-Ehrang, z. Hd. Frau Melanie Bergweiler, Niederstraße 144, 54293 Trier, Tel.: 0651/9923164, E-Mail: melanie.bergweiler@palais-ev.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe müssen nicht mit der Meinung von Redaktion und/oder Herausgeber übereinstimmen. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel und Bilder sind vom Redaktionsteam selbst erstellt. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten.

IN KOOPERATION MIT

TRIER

PALAIS
Macht Menschen stark fürs Leben.

Programm Soziale Stadt

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

1,5 MILLIONEN DURCH EHRANGER ORTSVEREINE AN FLUTOPFER

| von Oliver Irmen/ Melanie Bergweiler

Um den Flutopfern in Ehrang zu helfen und sie zu unterstützen, kam kurz nach der Flut die Idee ein Spendenkonto zu eröffnen. Da viele Menschen lieber an eine Organisation spenden, die direkt vor Ort hilft und die zu dem keine Verwaltungskosten hat, ist die Vereinsgemeinschaft (GEOV) die richtige Anlaufstelle. Eigentlich ist die Hauptaufgabe den Ehranger Markt zu organisieren. Aber es war eine Selbstverständlichkeit für den Vorsitzenden Oliver Irmen, diese Aktion durchzuführen. Schnell hat sich ein Spendenausschuss Gremium mit 7 Personen gebildet. Siehe Foto (von links nach rechts:

Foto: Oliver Irmen, GEOV Spendenausschuss

Oliver Irmen (1. Vorsitz. GEOV), Stefan Thiel, Melanie Bergweiler (Quartiersmanagerin), Stefan Schneider, Hans Peter Kirchen, Berti Adams (Ortsvorsteher) und Ronny Schmitt (nicht abgebildet).

Mittlerweile ist eine stattliche Summe von 1,5 Millionen Euro an Spenden eigegangen, die ausschließlich an die Betroffenen Flutopfer in Ehrang ausgeschüttet wurden. Diesem großen Betrag standen über 600 Anträge von Betroffenen gegenüber. Es war eine schwierige Aufgabe das Geld gerecht zu verteilen. Anfangs dachte man, dass Belege vorzuzeigen sind um an Gelder zu kommen. Da alle Verantwortlichen das Ganze in ihrer Freizeit stemmen und meist auch selbst betroffen sind, war der Aufwand hierzu zu groß. Man beschloss, die Gelder direkt auszuzahlen und in Zweifelsfällen Kontrollen durchzuführen. Die Auszahlungen wurden in drei Pauschalen eingeteilt. Die Hausbesitzer hatten den größten Schaden und bekamen dadurch auch eine größere Pauschale als die Mieter mit Hausrat-, bzw. Kellerschaden. Keinem der Verantwortlichen war und ist es zu viel die zusätzlichen Stunden aufzubringen, denn die Arbeit lohnt sich.

Viele Dankmeldungen kamen an. Die Arbeit wird sehr geschätzt in Ehrang. Die Spendenausschussgemeinschaft der GEOV zeigt so, wie wichtig die Gemeinschaft und Unterstützung in solchen Zeiten ist. Aber nicht nur Geld wurde gesammelt. Es fanden auch mehrere Aktionen statt. So wurden jeweils 200 Waschmaschinen und Wäschetrockner gekauft und verteilt. Außerdem ein ganzer LKW mit Elektrogeräten, eine große Anzahl von Bautrocknern und 200 Heizlüfter an die Betroffenen ausgegeben.Die Spendenausschussgemeinschaft der GEOV kann auf diesem Weg nicht genug DANKE sagen an all die Spender, die in beeindruckender Weise an die Betroffenen gedacht haben. Die kleinen Spenden waren genauso wichtig wie die Großspenden. Es war einfach toll wie rießig die Unterstützung war und ist. Weitere Spenden sind herzlich willkommen.

Spendenkonto Sparkasse
GEOV e.V.
IBAN: DE77 5855 0130 0001 1274 89
Verwendungszweck: „Flutkatastrophe Ehrang“

Spendenkonto Volksbank
GEOV e.V.
IBAN: DE83 5856 0103 0013 1239 62
Verwendungszweck: „Flutkatastrophe Ehrang“

FLUTBILDER VOM 15.07.2021

Fotos von Andreas Hoffmann und Ernst Mettlach und Trierischer Volksfreund

HILFE VOM AMT FÜR FLUTGESCHÄDIGTE EHRANGER AB DEM 26.10.2021

| von Friedhelm Knopp

Weil der Antrag zu kompliziert ist: Verwaltung eröffnet Beratungsbüro für Wiederaufbauhilfe im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus in der Oberstrasse 6.

Im altem Ehranger Feuerwehrhaus an der Oberstraße 6 gibt es ab 26.10.2021 sachkundige Beratung für Anträge auf Wiederaufbauhilfe.

„Schnelle und unbürokratische Hilfe“ ist den zig-tausenden Geschädigten nach der Flutkatastrophe am 15. Juli dieses Jahres versprochen worden. Tatsächlich erhielt Rheinland-Pfalz dazu 15 Milliarden Euro aus dem nationalen Fonds für Wiederaufbau. Seit dem 27. September können nun Anträge gestellt werden. Das Verfahren endet am 30. Juni 2023. Die Zuwendungen werden über die Investitions- und Strukturbank (ISB) des Landes ausgezahlt und können bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten erreichen. Berechtigt sind flutgeschädigte Privathaushalte, Unternehmen, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Weinbaubetriebe, Vereine und Kommunen. Soweit die Theorie.

Die Anträge von Privathaushalten müssen über das digitale Self Service Portal (DDP) der ISB Rheinland-Pfalz gestellt werden. Und an diesem Punkt beginnt für den größten Teil der privaten Antragsteller die Herausforderung: Das Verfahren ist nach Angaben von neutralen Experten so kompliziert, dass fast alle Betroffenen damit überfordert sind. Von einfach und unbürokratisch könne keine Rede sein, heißt es.

Die Stadt Trier will daher den vielen von der Flutkatastrophe betroffenen Haushalten im Stadtteil Ehrang-Quint gezielter helfen. Am Dienstag, 26. Oktober, eröffnet das Amt für Soziales und Wohnen eine Informations- und Hilfsstelle vor Ort. Untergebracht sind die dafür eigens eingerichteten Büros in der ersten Etage des ehemaligen Ehranger Feuerwehrhauses, Oberstraße 6, gegenüber der Kirche und neben der Grundschule.

Im Mittelpunkt der Beratung, so das Amt, stehe die Hilfe bei der Online-Antragsstellung an die Investitions- und Strukturbank, damit die Betroffenen ihre Wiederaufbauhilfen so schnell wie möglich erhalten könnten.

Dabei werde auch geprüft, ob alle nötigen Unterlagen vorliegen. Hans-Werner Meyer, Leiter des Amts für Soziales und Wohnen, hält auch eine spätere Erweiterung der Hilfe für denkbar. Meyer: „Ergänzend könnten nach der ersten Anlaufphase Informationen zu anderen Unterstützungs- und Hilfsangeboten in Form von Bürgersprechstunden angeboten werden.“

Aus organisatorischen Gründen ist eine Terminvereinbarung unter Telefon 0651-96796428 erforderlich.

INFORMATIONEN ZUM SANIERUNGSGEBIET ORTSKERN EHRANG

| von Volker Schmitt-Garbett

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21.05.1992 (Vorlage: 205/1992) die förmliche Festlegung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortskern Ehrang" als Satzung beschlossen. Das seit 1992 laufende Sanierungsverfahren ist gemäß gesetzlicher Vorgabe des Bundes nach § 235 Abs. 4 BauGB spätestens zum 31.12.2021 aufzuheben.

Durch die Flutkatastrophe vom 15.07.2021 können jedoch nicht alle Baumaßnahmen vollständig abgeschlossen werden. Aus diesem Grund macht die Stadt Trier von der Möglichkeit der Verlängerung der Maßnahme nach § 142 Abs. 3 Satz 4 in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber bis Mitte 2023 mit Stadtratsbeschluss vom 08.12.2021 Gebrauch. Folgende Baumaßnahmen aus der Beantragung des letzten Förderantrags im Jahr 2019 werden im Jahr 2022 (Restarbeiten bis spätestens Mitte 2023) aufgrund der bereits gefassten Baubeschlüsse sowie die für den Stadtrat am 08.12.2021 geplanten Vergabebeschlüsse umgesetzt:

- Ausbau des 3. Bauabschnitts der Seitengassen der Niederstraße (Vorlage 606/2020) inkl. der vorbereitenden Abrissmaßnahmen (Vorlagen 277/2021 und 278/2021)
- Ausbau Bereich „Langmauer" (Vorlage 604/2020)
- Ausbau Seitengasse Kyllstraße (Vorlage 605/2020)

Um diese Maßnahmen umsetzen zu können, erfolgte mit dem Fördermittelgeber die Abstimmung dahingehend, dass das Sanierungsgebiet bis Ende 2023 verlängert werden soll.

Fördermittel, die u.a. durch die Flutkatastrophe (inkl. Eigenanteil der Stadt) nicht verausgabt werden konnten, sollen im Rahmen der verlängerten Sanierungsmaßnahme unter anderem für die Sanierung der denkmalgeschützten historischen Stadtmauer (Ringmauer) nördlich der Seitengassen der Niederstraße als auch zur Verlängerung des Quartiersmanagements bis Mitte 2023 verwendet werden. Die Stadtverwaltung Trier strebt eine ergänzende Information nach Vorlage der weiteren Abstimmungsergebnisse mit dem Fördermittelgeber im Jahr 2022 an.

BEPFLANZUNG BAUMBEETE

| von Franziska Mathieu

In den vergangenen Jahren hat die Stadtverwaltung Trier im Rahmen verschiedener Neubaumaßnahmen des Tiefbaus mehrere Baumstandorte hergestellt. Die Pflanzflächen wurden bereits mit Bäumen bepflanzt. Je nach Wetterbedingungen werden die Baumbeete noch in den kommenden Wochen oder im Frühjahr 2022 durch Staudenmischungen bzw. Saatgutmischungen ergänzt, sodass voraussichtlich im nächsten Frühjahr und Sommer bereits erste Blüherfolge zu vermerken sind. Die Staudenmischungen sind empfohlene Zusammenstellungen des Bund deutscher Staudengärtner und versprechen ein attraktives Bild über das ganze Jahr hinweg.

Wir sehen Bepflanzungen für Standorte in der Niederstraße, Oberstraße, am Parkplatz Zur Stadtmauer und eine Heckenpflanzung auf dem Schulhof vor. Wir freuen uns auf ein wieder aufblühendes Ehrang.

HERBSTFERIENPROGRAMM

| von Ruth Nohl

Diesen Herbst hat unsere mittlerweile schon zweite Jugendfreizeit stattgefunden. Unsere gemütliche Truppe setzte sich aus neun TeilnehmerInnen zusammen, die fünf Tage lang gemeinsam jede Menge Neues erleben konnten.

Gestartet hat unser Abenteuer im Waldseilgarten, wo in mutiger Höhe Ängste überwunden und als Gruppe Herausforderungen gemeistert werden konnten.

Dank der lieben Einladung des **JUZ** (Jugendzentrum auf der Höhe) konnte dann am Weidengraben ein gemütlicher Tag mit Kegeln und Kickern verbracht werden. Tolle Waldbilder entstanden am dritten Tag mit Wattestäbchentechnik und Acrylfarben in unserem Kunstworkshop, bei dem jeder auf eigene Art seinen Traumwald zum Leuchten gebracht hat. Dazu gab es dann noch ein cooles selbst gebleichtes T-Shirt, helle Muster auf schwarzem Stoff! Eine hoffentlich schöne Erinnerung an die gemeinsame Zeit!

Abschließend haben sich die Jugendlichen dann gegenseitig bekocht. Jede Gruppe erhielt von der jeweils anderen ein mysteriöses drei Gänge Menü. Mysteriös in dem Sinne, dass es blind verkostet wurde und nur durch bewusstes Riechen, Schmecken (und ja, auch fühlen!!) erkannt werden konnte, welche Köstlichkeiten serviert wurden. Wer hätte gedacht, dass Paprika wie Aubergine schmecken kann…..??

Foto: Ruth Nohl

Während die eine Gruppe einkaufen ging und ihr Festmahl zubereitete, konnten die anderen einen relaxten Kinotag mit Popcorn und einem spannenden Film auf Leinwand verbringen und es sich mal so richtig gut gehen lassen.

Mit vollen Bäuchen und einer letzten Abschlussrunde trennten sich dann unsere Wege.

Aber hoffentlich nur vorübergehend, denn Leute, es hat uns richtig viel Spaß mit Euch gemacht, also, wir sehen uns hoffentlich im Sommer wieder! Dort startet dann unsere Jugendfreizeit 3.0!

Wenn ihr da draußen auch Bock habt ein paar abwechslungsreiche Tage mit Menschen zwischen 13 und 17 Jahren zu verbringen, seid doch nächstes Mal gerne dabei! Für Ideen und Wünsche stehen wir Euch immer gerne mit einer offenen Telefonleitung (0651-61491 oder 0651-9664718) und während unserer Öffnungszeiten (Mo- Fr 14.00- 20.30) auch mit einem offenen Ohr zur Verfügung. Wir freuen uns auf Euch!

Ruth, Nik und Amy

Der Winter naht

Im November beginnt das erste vorweihnachtliche Plätzchenbacken bei uns im Jugendtreff. Damit wir es uns in der kalten Jahreszeit wieder gemeinsam gemütlich machen und uns mit einem warmen Kakao und ein paar leckeren Vanillekipferln oder Zimtsternen zu einem geselligen Spielenachmittag zusammenfinden können, wollen wir schon früh genug eine große Fuhre Plätzchen vorbereiten. Wenn ihr also Lust auf einen geselligen Nachmittag und leckeres Gebäck habt, kommt doch einfach am Montag, den 13.12.2021 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in unseren Jugendtreff in der Niederstraße 143/144 (aufgrund der Bauarbeiten, Seiteneingang in der Niederstraße 144). Bitte vorher anmelden unter Tel.: 0651-9664718 oder 0157-51888853.

Die Magie kehrt zurück

Liebe Hexen und Zauberer,
leider musste unsere Schule für Hexerei und Zauberei nun eine ganze Weile geschlossen bleiben. Wir hoffen ihr wart fleißig und habt ein paar Mäuse in Tassen verwandeln können. Nun ist es so weit und die Tore sollen sich erneut für euch öffnen.

Bevor wir mit dem Unterricht beginnen, wollen wir uns gemeinsam zusammensetzen und bei einem Glas Butterbier überlegen, wie wir mit dem Unterricht fortfahren wollen. Seid ihr bereit für ein Zauberer-Duell oder sollen wir noch einmal ein paar Sprüche pauken??

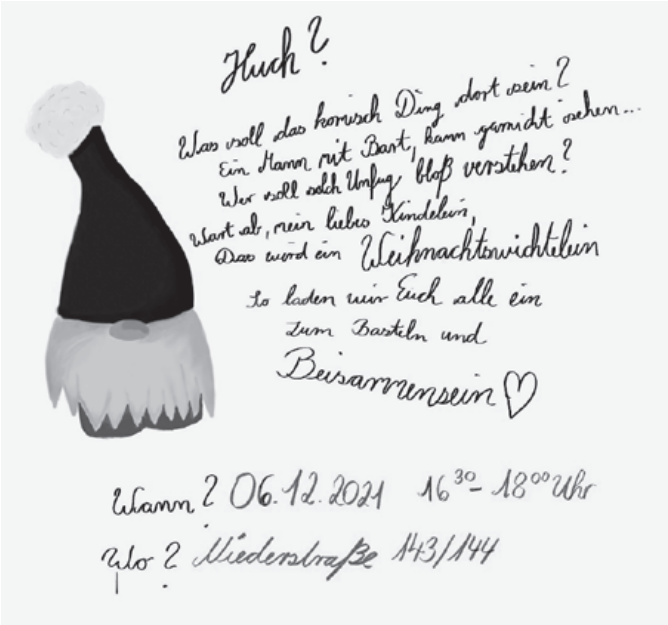
Dafür laden wir euch am 10.Dezember um 16.30 Uhr in den Gemeinschaftsraum des Jugendtreff Ehrang-Quint e.V. in der Niederstraße 144 (Seiteneingang an der Niederstraße) ein.

Wenn es dort draußen noch andere junge Magier und Hexen gibt, die sich uns anschließen möchten, dann ruft doch gerne vorher an oder schreibt uns eine E-Mail.

Wir suchen auch noch Lehrkräfte zur Verstärkung unseres Zauberer-Teams! Wer sich also vorstellen kann sich in unserer Harry Potter Gruppe zu engagieren, ist herzlich dazu eingeladen sich bei uns zu melden! Gesucht sind Hexen und Zauberer zwischen 16 und 999 Jahren.
P.S. Vergesst eure Zauberstäbe nicht!!

KINDER UND JUGEND

Weihnachtsbasteln



Winterpause

Vom 22.12.2021 bis zum 03.01.2022 ist der Jugendtreff geschlossen. Wir wünschen Euch in dieser Zeit schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir jedenfalls, werden fleißig Plätzchen essen und Weihnachtsmusik hören. Wir denken an Euch und werden Euch sicher vermissen! 2022 starten wir dann wieder gemeinsam durch. Dem Jugendtreff in der Niederstraße stehen auf jeden Fall einige Veränderungen bevor… Seid gespannt. Macht Euch eine schöne Zeit und genießt die Ruhe.

Winterferienprogramm

Vom 21.02. bis 25.02.2022 findet unser Winterferienprogramm für alle Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahre in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr statt. Wir werden eine sehr abwechslungsreiche Ferienwoche mit vielen Kreativ-, Sport- und Spielangeboten durchführen und freuen uns über Eure Anmeldungen; Tel.: 0651-61491 oder 0651-9664718, montags bis freitags von 14.00 – 20.30 Uhr bzw. per E-Mail: jt.ehr-qui@t-online.de.

Foto: Ruth Nohl

NACH DEM HOCHWASSER - MANEGE FREI FÜR DIE EHRANGER GRUNDSCHÜLER!

| von Dr. med. Annemarie Goldbecker

Strahlende Gesichter, wohin man schaut, leuchtende Augen, manchmal gepaart mit ein bisschen Lampenfieber - den kleinen Artisten der ersten bis vierten Klassen ist anzusehen, wie stolz und glücklich sie sind, ihren Familien zeigen zu können, was sie in der vergangenen Woche im Projektzirkus Proscho mit großer Ausdauer und viel Konzentration im Team mit ihren Mitschülern eingeübt haben.

Ursprünglich fand das Zirkusprojekt der Grundschule St. Peter in Trier-Ehrang in diesem Jahr in der letzten Woche vor den Sommerferien statt – in eben genau der Woche, in der das Kyllhochwasser den Trierer Stadtteil überflutete und auch dem Zirkusprojekt ein jähes Ende setzte. Durch das Engagement des Fördervereins der Grundschule konnte mit Unterstützung der Kinderhilfsaktion Herzenssache e.V., die das Zirkusprojekt in voller Höhe finanzierte, eine spontane Neuauflage des normalerweise nur alle vier Jahre stattfindenden Zirkusprojekts unter der Schirmherrschaft von Herrn OB Leibe kurzfristig organisiert werden. So gelang es, den Kindern doch noch eine schöne Erinnerung hieran zu ermöglichen und auch den Alltag, der bei vielen von ihnen noch immer dadurch geprägt ist, dass sie noch nicht wieder in ihrem gewohnten Zuhause leben können, durch eine Woche heiterer Probenzeit etwas in den Hintergrund rücken zu lassen.

Auf der Bausch erwartete die Zuschauer im eigens aufgebauten Zirkuszelt ein kunterbuntes Bouquet an Attraktionen – ein Höchstmaß an Körperbeherrschung beim Hula Hoop, der Bodenakrobatik und dem Glasbalance-Akt, klassische Zirkusnummern wie Trapez und (Affen)Tanz auf dem Drahtseil, sowie reichlich Action bei dem Versuch, eine Raubtierrasselbande zu dressieren. Natürlich durften auch die Clowns nicht fehlen, denen es nicht schwer fiel, dem Publikum ein herzliches Lachen zu entlocken. Der Funke der Begeisterung, den die Kinder bei ihren Darbietungen in der Manege versprühten, war ohnehin von der ersten Minute an auf die Familien und Freunde in den Zuschauerrängen übergesprungen und so wurde es für alle ein kurzweiliges Zirkuserlebnis, für das sich die kleinen Artisten ihren Applaus und den Jubel mehr als verdient hatten.

Fotos: Förderverein Grundschule St. Peter

Der Förderverein dankt insbesondere auch den Sponsoren des ersten Zirkusprojekts im Juli sowie der Stadtverwaltung und den übrigen Beteiligten für ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die die spontane Realisierung des Projekts nicht möglich gewesen wäre.

Spenden für die Grundschule Trier-Ehrang nimmt der Förderverein gerne entgegen:

Bankverbindung: Sparkasse Trier
IBAN: DE81 5855 0130 0000 4936 19
BIC: TRISDE55XXX

KINDER UND JUGEND

Seit über 30 Jahren - als gemeinnütziger Verein - für unsere Kinder tätig

- Wir bieten Klarinettenunterricht an und haben zahlreiche Instrumente für die Schule angeschafft, die z.B. im Rahmen der Klassenorchester genutzt werden. Klarinetten können günstig ausgeliehen werden.

- Wir unterstützen die Schule mit Anschaffungen wie einer Tonanlage mit Headsets für Musical- und Theateraufführungen.

- Wir beschaffen zusätzliche Lehrmaterialien, beispielswiese Gehör- und Sichtschutze zum ungestörten Arbeiten, Spielteppiche, Dokumentenkamera und Hausaufgabenhefte für alle Kinder.

- Wir stellen kleine und große Spielgeräte für die Pausen und den Sportunterricht. Jede Klasse bekommt von uns eine Kiste mit Springseilen, HulaHoop, Kreide u.v.m.. Der Förderverein hat die Tischtennisplatten und den Basketballkorb auf dem Schulhof erworben.

- Wir finanzieren Busfahrten zum Theater- oder Museumsbesuch, Autorenlesungen und andere Kulturveranstaltungen.

- Wir stellen ein Klassenbudget für jede Klasse zur eigenständigen Verfügung, z.B. für Tagesaktionen wie Schulkinobesuch.

- Alle vier Jahre organisieren wir in Zusammenarbeit mit der Schule das Zirkusprojekt, bei dem die Kinder über eine Woche Artistik, Jonglage und Clownerei unter Anleitung von Zirkusprofis einstudieren.

- Wir engagieren uns in der Gesundheitserziehung mit Klasse2000.

- Wir unterstützen bedürftige Familien und ihre Kinder.

V.l.n.R.: Dr. med. Annemarie Goldbecker, Manuela Maatz, OB Wolfram Leibe, Anja Kehrbaum, Benjamin Löwen
Fotos: Förderverein Grundschule St. Peter

ANGEBOTE VON IMPULS TRIER – STADT IN BEWEGUNG

| Paula Orlt

Outdoor-Yoga in Trier-Ehrang

Aktuell findet der Yogakurs online statt. Der Zugangslink kann per E-Mail angefragt werden. Alle Interessenten sind willkommen.

Immer montags, 17.30 – 19.00 Uhr

Für alle ab 16 Jahren
Anmeldung / Information bei Melanie Bergweiler unter:
melanie.bergweiler@palais-ev.de

Respekt mit Hand und Fuß in Trier-Ehrang

Kickboxen für Kinder und Jugendliche
Freitags 14.00 – 15.00 im alten Schulgebäude
Schulstraße 21/Unter Gerst
Bitte Sportkleidung und Sportschuhe tragen

Wir bitten um Verständnis, dass die Regeln der aktuellen Corona-Verordnung berücksichtigt werden müssen: Kinder bis drei Monate nach Vollendung des zwölften Lebensjahres sind weiterhin den Geimpften und Genesenen gleichgestellt und können ohne tagesaktuellen Test teilnehmen. Ältere Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre können mit einem tagesaktuellen negativen Test am Angebot teilnehmen.

LICHTERFEST „EHRANG LEUCHTET“

| von Melanie Bergweiler

So lautete das Motto der Veranstaltung vom 09.10.2021 für die Flutopfer. Mit selbst gebastelten Lampions und professioneller Lichttechnik, Kerzen und Livemusik wurde der Stadtteil in ein unvergessliches bezauberndes Lichtermeer gehüllt.

Verbundenheit mit allen vom Hochwasser betroffenen Menschen in Trier-Ehrang zeigen, Hoffnung und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit geben und mit gegenseitiger Unterstützung gemeinsam die herausfordernde Zeit zu überwinden, und einfach mal "Danke" sagen an alle privaten, ehrenamtlichen und professionellen Helfer und Helferinnen, die selbstlos großartiges geleistet haben.

Wer an diesem Abend auf dem "Lichterweg" in Ehrang unterwegs war, der konnte auf dem illuminierten Wandelgang zahlreiche Lichterspektakel erleben. So wurden beispielsweise nicht nur Gebäude bunt angestrahlt, sondern rund um die Kirche St. Peter und der Grundschule St. Peter selbst gebastelte Lampions installiert. Entlang der alten Stadtmauer säumten zahlreiche Kerzen den Weg. Außerdem haben die Lichttänzerinnen aus dem Schammatdorf eine tolle Lichtershow geboten, die viele Menschen begeistert haben.

Der Wünschestand der Seniorenresidenz St. Peter hat viele angehalten Ihre persönlichen Wünsche und Ziele zu formulieren und zu hoffen, dass diese in Erfüllung gehen.

Viele Menschen des Stadtteils zog es an diesem Abend auf die Straße, um die verschiedenen Lichterspektakel zu bestaunen oder in gemütlicher Atmosphäre auf dem Parkplatz des REWE Marktes im Liegestuhl den Klängen von Joe Casel und dem Duo "Winterherz" zu lauschen. Auch das Picknickkonzert bei Bestattungen Haas mit Wolfang Prinz begeisterte die Menschen.

Ein kleines Highlight war ein großer Kran von der Firma Steil an dem eine Diskokugel angebracht und beleuchtet wurde.

Dieser Platz an der Straße zur Stadtmauer bekam dadurch eine magische Atmosphäre, die auch dort die Trommelgruppe Palongo bei ihrem Auftritt spürte.

Die meditative Musik in der Kirche St. Peter und die Lesungen im Pfarrheim zogen zahlreiche Besucher an.

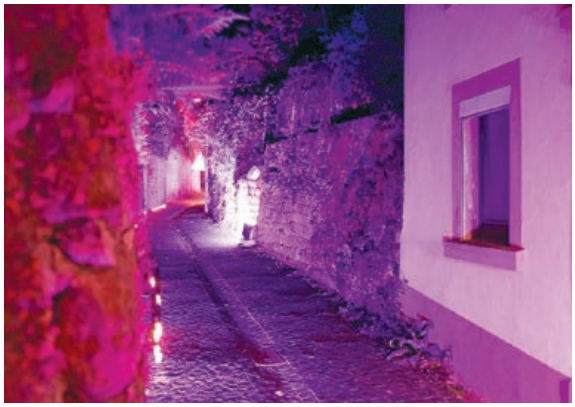
Bis in die späten Abendstunden erfreuten sich die Bewohner von Ehrang an dem Lichterspektakel, das bis Mitternacht die Straßen erleuchtete.

Das Hochwasser hat Ehrang zusammengeschweißt

Viele Menschen haben sich bereit erklärt bei der Veranstaltung auf und hinter den Bühnen Mitzuwirkenden, dafür möchte ich nochmal meinen großen Dank aussprechen.

Und auch all denen, die unerwartet so viele Lampions in fantasievollen Farben und Formen gebastelt haben – ihr habt Ehrang zum Leuchten gebracht!
Nur mit Eurer Unterstützung vor Ort und den großzügigen Sponsoren konnte dieses Lichterfest stattfinden.

Eure Quartiersmanagerin Melanie Bergweiler



Fotos: Andreas Hoffmann

KG ROT-WEISS: INTHRONISATION VON PRINZESSIN ANDREA

| von Andy Kremp-Steyn

Am Samstag, dem 13.11.2021 um 15.11 Uhr war es nun soweit!

Unter dem Motto *„Die Ehriker Foasenicht, die feiern mir! Mat Kiel-Musel-Waaser, mat Weijn un mat Bier! Dies Joahr – endlich wieder – mat rot un mat blau, mir haalen zusumen! Ehrik Helau!“* wurde unsere Prinzessin Andrea unter dem Titel *„Ihre Königliche Hoheit, die viertelvor Elfte aus dem Hause Schmitt-Schmitt, erstgeborene von der Scheierpoart, Gemahlin von Prinz Hermann dem 2., Herr über Glas und Gesöff, königliche Mutter von den Prinzen Oscar und Onyx den 1., Hüterin der königlichen Parkanlagen, Trägerin der ausgefallenen Handtaschen am rot-goldenen Bande, Herrscherin über Spindel und Pailletten, der Rot-Weiss grazil tanzenden Männerschar, Oberstleutnant der Reserve Rot-Weissen Garde, Edelpflaume im eigenen Säfte, Genießerin von Pätter Jupps Longuicher Schmittchens Weinchen“* inthronisiert. Die Inthronisation wurde im kleinen Kreis vollzogen um den strengen Corona-Auflagen gerecht zu werden.

Foto: Andy Kremp-Steyn

Auch wenn in dieser Session alles anders ist wie gewohnt, kann unsere Prinzessin Andrea nun im Amt und Würden ihren Terminen und närrischen Verpflichtungen wahrnehmen.

Wir sind sehr stolz auf unsere bezaubernde Prinzessin Andrea und bleiben optimistisch, dass es trotz Pandemie, eine tolle Foasenichtssession wird!

In diesem Sinne, rufen wir unserer Lieblichkeit und allen Närrinnen und Narren zu, ein dreifach donnerndes „Ehrik Helau!“

Weitere Veranstaltungen der KG Rot-Weiss:

Von Weiberdonnerstag bis Rosenmontag wird es voraussichtlich ein großes Karnevalszelt am Marktplatz an der Kyll geben. Genauere Informationen werden rechtzeitig auf Facebook, Instagram und unsere Webseite (www.rot-weiss-ehrang.de) bekanntgegeben.

„BLAU-WEISS“ EHRANG VERSCHIEBT CORONABEDINGT THEATER IN SCHWEICH

| von Dennis Labarbe

Die Theaterspielzeit mit dem Stück „Diamantenroulett“ wird vom Theater- und Karnevalsverein „Blau-Weiß“ 09 Ehrang auf 2022 verlegt. Tickets für die Aufführungen im Bürgerzentrum Schweich behalten ihre Gültigkeit.

Die rasant steigenden Inzidenzen und die damit verbundenen Verschärfungen im Kreis Trier-Saarburg stellen für den Verein ein nicht kalkulierbares Risiko dar. Die Sicherheit und die Gesundheit der Besucherinnen und Besucher sowie aller Mitglieder hat für den Verein weiterhin oberste Priorität. Ebenso ist ein möglicher frühzeitiger Abbruch nach dem ersten Theaterwochenende auf Grund weiterer abzusehender Einschränkungen nicht unwahrscheinlich. „Die Summe aus allem macht die Durchführung unserer Spielzeit absolut unmöglich für uns und wir möchten dieses Risiko, gleichwohl die enorm hohe Verantwortung nicht übernehmen“, erklärt Dennis Labarbe, Pressesprecher des Vereins.

Über die vergangenen Wochen und Monate hinweg haben alle Beteiligten enorme Arbeit geleistet – auch in Bezug auf die Flutkatastrophe, die allerdings nicht umsonst war. Die Spielzeit wird auf das Jahr 2022 verschoben. Zu allen Neuigkeiten und den Ausweichterminen informiert der Verein schnellstmöglich in der lokalen Presse, auf der Webseite www.blau-weiss-ehrang.de/theater-2021, auf www.facebook.com/blauweissehrang sowie www.instagram.com/blauweissehrang.

Erste aufkommende Rückfragen zu Tickets, die im Vorverkauf erworben wurden, können per EMail an tickets@blau-weiss-ehrang.de gerichtet werden. Der Verein bittet darum, vorerst von
einer telefonischen Kontaktaufnahme bei den Vorverkaufsstellen oder der Ticket-Hotline abzusehen.

Foto: Roland Grundheber

EHRANGER HEIMAT STELLT JAHRBUCH 2021 UND „EHRIKER-LIEDERBUCH“ VOR

| von Herbert Plunien

Der Verein Ehranger Heimat hat am 03.11.2021 das Jahrbuch 2021 sowie aus Anlass des 25 jährigen Vereinsjubiliäums den Sonderband 2021 - „Ehriker Liederbuch“ vorgestellt.

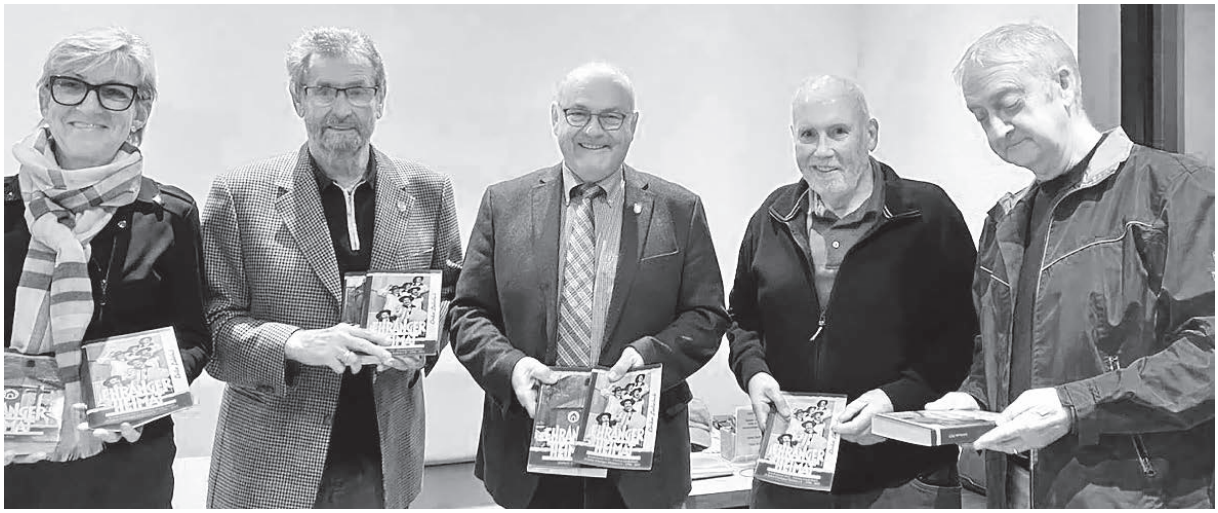
Das neue Jahrbuch verspricht auch ein kurzweiliges Lesevergnügen, da die Themenvielfalt und umfangreichen Bilddokumente einen selten in dieser Dichte gegebenen Eindruck des Stadtteils Ehrang-Quint vermitteln. Mit den Mundart-Gedichten, Chroniken über Vereinsjubiläen, der Vorstellung von Persönlichkeiten, Institutionen und Ereignissen bis hin zur Dokumentation der Kirchenfenster der Pfarrkirche St. Peter in Ehrang versucht das Jahrbuch 2021 auf 400 Seiten einen gelungenen Spagat zwischen der Pflege des heimatlichen Schrifttums einerseits und der Dokumentation der Gegenwart andererseits.

So lässt sich z. B. auf Seite 145 ff. nachlesen, dass die große Bodenvase im Kurpark in Bad Mondorf (Luxemburg), welche bei der Weltausstellung 1900 in Paris gezeigt wurde, im Werk Ehrang der Fa. Lamberty, Servais & Cie. gefertigt wurde. Modelleur war Heinrich Fournier.

Der Sonderband 2021 – „Ehriker Liederbuch“, der anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins Ehranger Heimat e.V. herausgegeben wurde, soll gewährleisten, dass die darin abgedruckten Heimatlieder für die Nachwelt erhalten bleiben. Heimatlieder thematisieren verklärend Landschaft, örtliche Ereignisse und Geschichte der Heimat. Sie drücken das Heimatgefühl und die Identität einer Region oder eines Ortes aus.

Das Jahrbuch 2021 inkl. Sonderband „Ehriker Liederbuch“ können ab 08.11.2021 in den nachfolgenden Verkaufsstellen bzw. bei den Vorstandsmitgliedern zum Preis von insgesamt 8,00 € erworben werden.

Stolz halten (von links) Christel Neu (Geschäftsführerin) Günther Merzkirch (Schriftleiter) Herbert Plunien (stellvertretender Vorsitzender) Heinz Hellenbrand (stellvertretender Geschäftsführer) Jürgen Haubrich (stellvertretender Schriftleiter) Exemplare des neuen Jahrbuchs sowie des „Ehriker Liederbuchs“ in den Händen



Verkaufsstellen:
Auto Roth, Servaisstr. 1, 54293 Trier
Backshop Dietz, Quinter Str. 83, 54293 Trier
Blumen Greif, Ehranger Str. 213, 54293 Trier
Kath. FBS Remise, Von-Pidoll-Str. 18, 54293 Trier
Kylltal Apotheke, Kyllstr. 56, 54293 Trier
Med. Fußpflege Theo Mai, Ehranger Str. 1, 54293 Trier
Mosel Apotheke Ehranger Str. 136, 54293 Trier
Salon Renate Lorig, Niederstr. 83, 54293 Trier
Toto-Lotto, Kyllstr. 10, 54293 Trier

Vorstandsmitqlieder Ehranger Heimat e.V.
Horst Orth, lm Pflanzgarten 3, 54293 Trier
Herbert Plunien, Kapellenstr. 18, 54293 Trier
Christel Neu, Ehranger Str. 201, 54293 Trier
Heinz Hellenbrand, Vordere Heide 65, 54293 Trier
Günther Mezkirch, Schwarzer Weg 18a, 54293 Trier
Jürgen Haubrich, Niederstr.30, 54293 Trier

DIETER KRATZ MIT DRK EHRENZEICHEN AUSGEZEICHNET

von Wolfgang Reiland

Die Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, Frau Gerda Hasselfeldt, zeichnete den Ehren- Bereitschaftsleiter und stellvertretenden Vorsitzenden des DRK Ortsvereines Ehrang, Dieter Kratz, mit dem Ehrenzeichen des DRK aus.

Das Ehrenzeichen ist die höchste Auszeichnung im Deutschen Roten Kreuz. Es wird nur an Personen verliehen, die sich durch besonders erfolgreiche Tätigkeit oder durch hervorragende Einzelhandlungen um die Sache und Ziele des DRK verdient gemacht haben.

Mit dieser Auszeichnung würdigte die Präsidentin das fast 60jährige sehr erfolgreiche Engagement von Dieter Kratz im DRK.

Bereits seit 1963 ist Dieter Kratz aktives Mitglied im DRK Ehrang. Von 1974 bis 2010, also 36 Jahre lang, oblag ihm als Bereitschaftsleiter die Führung des aktiven Dienstes. Nach seinem Ausscheiden wurde er zum Ehrenbereitschaftsleiter ernannt. Seit dem Jahr 1995 übt er darüber hinaus noch das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Ehranger Roten Kreuzes aus.

In den vielen Jahren seiner Rotkreuztätigkeit engagierte er sich bei unzähligen Einsätzen im In- und Ausland, aber auch beim Bau der Rettungswache und des Neubaus der Fahrzeughalle mit Schulungsraum des Ortsvereins Ehrang.

Neben seinem ehrenamtlichen Engagement hatte Dieter Kratz auch das seltene Glück als Leiter der Rettungswache Ehrang und stellvertretender Rettungsdienstleiter des DRK Kreisverbandes Trier-Saarburg Hobby und Beruf miteinander verbinden zu können. Er war und ist ein Vorbild für alle Rotkreuzhelferinnen und Helfer in Ehrang und im gesamten Kreisverband.

Foto: Ehranger Heimat

Katholische Familienbildungsstätte Remise Trier-Ehrang e.V.

REMISE ENGAGIERT SICH FÜR FLUTOPFER

von Katja Neisius-Umbscheiden

Viele Familien aus dem Kundenstamm der Kath. Familienbildungsstätte Remise waren direkt von der Flutkatastrophe in Ehrang und Kordel betroffen. Um ihnen eine Verschnaufpause fernab von Aufräumarbeiten, Handwerkerterminen und Sorgen um die Existenz zu verschaffen, organisierte die Remise in Zusammenarbeit mit Kylltal-Reisen kurzerhand einen Tagesausflug in den Eifelpark Gondorf für den 19. September 2021. Durch die schnelle Bereitstellung von Geldern durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz in Mainz konnte der Ausflug kostenlos angeboten werden und erfreute sich starker Nachfrage. Gut gelaunt machten sich ca. 60 Personen auf den Weg. Am Ende des Tages waren alle froh, gemeinsam als Eltern und Kinder einen unbeschwerten Tag erlebt zu haben. Auch der Austausch kam nicht zu kurz nach dem Motto: Geteiltes Leid ist halbes Leid.

Ebenfalls an die Betroffenen der Flut richtete sich ein temporäres Angebot, das die Remise spontan initiierte: Das Erzähl-Café. An 7 Sonntagen im September und Oktober öffnete die Remise unter Leitung eines Teams von Ehrenamtlichen ihre Türen, um bei Kaffee, Kuchen und Waffeln beieinander zu sitzen und das Erlebte zu verarbeiten. Die schöne Dekoration, die vielen Kuchenspenden und das Umsorgt werden boten eine willkommene Atempause in dieser anstrengenden Zeit.

Die Bewohner der Seniorenresidenz St. Peter, die durch die Flut ihr Zuhause verloren hatten, bekamen anlässlich des Umzugs in ihre Übergangsquartiere Post vom Kindergarten St. Peter und der FBS Remise. Darin befanden sich selbst gemalte Bilder der Kinder sowie ein Mut machender Brief. Beides soll dazu dienen, den Senioren durch einen Gruß aus der Heimat Freude und Mut zu machen.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2021

| von Dr. Joachim Hölle-Gindorf, Susanne Jungblut-Monz, Vanessa Kluge, Gisela Born

Liebe Freunde des Lebendigen Adventskalenders. Leider ist die Corona-Pandemie auch in diesem Jahr noch nicht vorbei. Es besteht immer noch ein hohes Ansteckungsrisiko, auch wenn viele von uns bereits geimpft sind. Treffen mit vielen Personen auf engem Raum bei Glühwein und Plätzchen sind daher auch in diesem Advent nicht sinnvoll. Aber wir haben uns gedacht, wir lassen uns vom Corona-Virus und der Flutkatastrophe nicht unterkriegen.

Deshalb gibt es 2021 wieder eine „Light-Fassung". 19 Einzelpersonen, Familien und Einrichtungen haben sich bereit erklärt, ein Fenster oder eine Tür für die Dauer der Vorweihnachtszeit adventlich zu schmücken. So können Sie mit diesem Plan durch die Straßen von Ehrang und Quint spazieren und sich die Kunstwerke in Ruhe ansehen.

Ehrang Bahnhof	
Herr Kasarjian	Heinestraße 2
Blumen Greif	Ehranger Straße 213
Ehrang Ort	
Familie Kehrbaum	Merowingerstraße 40
Jugendtreff Ehrang-Quint	Merowingerstraße 66
Familie Wagner	Josef-Mattäus-Velter-Str. 11
Familie Keul-Schmitt	Schlesienstraße 5
Familie Jungblut-Monz	Dammstraße 4
Seniorenresidenz St. Peter GmbH	Franziskusstr. 35 (Eingangsbereich)
Familie Keul	Florastraße 57
Rita Herrig	Quinter Straße 83 (Bäckerei Dietz)
Anwohner der Straße Hinterm Tor	Brunnen, Niederstraße 128
Familien Keul und Eisenach	Niederstraße 140 (ehem. Bäckerei Eisenach)
Kita St. Peter	Zur Stadtmauer 1 (über dem Eingang)
Jugendtreff Ehrang-Quint	Niederstraße 143/144 (über dem Eingang)
Pfarrei St. Peter/Haus Tobias	Fröhlicher Straße 13 (Carport)
Grundschule Ehrang	Oberstraße 8 a (Fenster zum Schulhof)
Hintere Heide	
Elke Schmidt	Zum Ehranger Wald 9
Familie Budai -Vonnák	Tannenweg 52

Quint	
Familie Hölle-Gindorf	Von-Pidoll-Straße 3a
Haus Tobias	Von-Pidoll-Straße 16
Remise	Von-Pidoll-Straße 18

Zusätzlich werden wir an den vier Sonntagen vor Weihnachten jeweils eine adventliche Andacht anbieten. Diese werden von der evangelischen und katholischen Gemeinde veranstaltet.

Sonntag, 28. November 2021, 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter: „An Grenzen kommen“, gestaltet vom Arbeitskreis „Geflüchtete“, Ausstellung „Grenz-Erfahrungen“

Sonntag, 05. Dezember 2021, 18.00 Uhr, Innenhof Pfarrhaus, Fröhlicher Straße 13, „Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde“, gestaltet von einer Gruppe aus der Pfarrei St. Peter (Herrig, Klein, Casel)“

Sonntag, 12. Dezember 2021, 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter: „Lieder im Advent“, offenes Singen, gestaltet vom Kirchenchor unter der Leitung von Axel Simon

Sonntag, 19. Dezember 2021, 17.00 Uhr, Evangelische Pfarrkirche, Ehranger Straße 216, Ökumenischer Gottesdienst der ev. und kath. Pfarrgemeinde

Wir hoffen, damit doch für ein wenig adventliche Stimmung sorgen zu können, und wünschen Ihnen eine besinnungsreiche und erwartungsvolle Adventszeit.

KINDERKRIPPENFEIER AN HEILIGABEND

von Gertrud Rosenzweig

Wir laden herzlich ein zu unserer Einstimmung auf das Weihnachtsfest für Familien mit Kindern an Heiligabend:

Ehrang, Bernd-Bohr-Platz
14.50 Uhr:
Einstimmung durch das Blasorchester Ehrang

15.00 Uhr:
Beginn der Kinderkrippenfeier (Außenveranstaltung!)

Vom Bernd-Bohr-Platz aus werden wir uns auf Herbergssuche begeben Richtung Pfarrhaus, wo dann eine Krippe aufgebaut ist. Alle Kinder dürfen gerne auch als Hirten oder Engel verkleidet kommen und dann in ihrer Verkleidung an der Krippe stehen.

In der Adventszeit sind die Kinder eingeladen, im Rahmen des Lebendigen Advent, den Stall im Hof vor dem Pfarrhaus zu schmücken. Nähere Infos dazu gibt es am Stall (Carport) vor dem Pfarrhaus oder in den Kitas.

SENIORENRESIDENZ IN EHRANG: WIEDEREREÖFFNUNG IM MÄRZ 2022 GEPLANT

| von Annika Schneider

Fünf Millionen Euro Schaden - Sanierung läuft auf Hochtouren

Das Hochwasser am 15. Juli 2021 hat die Seniorenresidenz St. Peter schwer getroffen: bis zu einer Höhe von fast zwei Metern im Foyer und bis zur Höhe des Türgriffs im Erdgeschoss der Einrichtung in Ehrang stand das Wasser an dem Tag. Das gesamte Inventar im Keller, zum Beispiel IT- und Sicherheitstechnik, Heizung und Aufzüge, sowie im Erdgeschoss - Verwaltung, Cafeteria, Küche und ein Wohnbereich - wurden zerstört. Der Gesamtschaden am Gebäude beträgt rund fünf Millionen Euro. Inzwischen läuft die Sanierung auf Hochtouren. „Der aktuelle Bauzeitenplan sieht Stand heute eine Wiedereröffnung im März 2022 vor - vorausgesetzt das Baumaterial wird pünktlich geliefert.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind Keller und Erdgeschoss komplett entkernt, sodass der Wiederaufbau der Infrastruktur und der anschließende Innenausbau zeitnah starten können“, erklärt Geschäftsführer Markus Kowalik. Um künftige Wasserschäden zu vermeiden, plane man das Kellergeschoss um. „Neben zusätzlichen Schutzvorrichtungen verlagern wir zum Beispiel die sicherheitsrelevante Technik in höher gelegene Stockwerke“, so Kowalik weiter.

Fotos: Seniorenresidenz St. Peter

Die Bewohnerinnen und Bewohner wurden mit tatkräftiger Unterstützung von haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften evakuiert und unmittelbar nach der Katastrophe in anderen Einrichtungen in der Region und teilweise überregional (z.B. in Koblenz und Speyer) untergebracht. Für diesen Personenkreis haben die Verantwortlichen in enger Zusammenarbeit mit der Heimaufsicht Wartelisten eingerichtet, um eine schnelle Rückkehr möglich zu machen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind teilweise weiterhin mit der Nachsorge und der Kontaktpflege zu den Angehörigen beschäftigt. Andere haben offene Stellen innerhalb der creatio GRUPPE, zu der die Residenz in Ehrang gehört, besetzt. „Hier suchen wir individuell nach praktikablen Lösungen im Sinne der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn wir brauchen ein motiviertes und vor allem komplettes Team, um den Betrieb im nächsten Frühjahr wieder aufzunehmen“, erklärt der Geschäftsführer abschließend.

BÜRGER UND MEHR

LIONS CLUB RADEBERG - FLUTHILFE TRIER-EHRANG

| von Helmut Dannehl

Past-Präsident Helmut Dannehl übergibt einen Fluthilfescheck in Höhe von 3000 € an Lionsfreund und Ortsvorsteher Berti Adams. Der Betrag floss auf das Spendenkonto der Gemeinschaft Ehranger Ortsvereine.Berti Adams bedankte sich im Namen aller von der Flut betroffenen Ehrangern für die wichtige Spende.

Der Lions Club Radeberg steht im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten für Hilfe in der Not und Stärkung der Zivilgesellschaft weiterhin zur Verfügung.

Kontakt: dannehlhelmut@gmail.com

Fotos: Marion Dannehl

TERMINE

Katholische Familienbildungsstätte Remise Trier-Ehrang e.V.

TERMINE REMISE

| von Melanie Teixeira

Richtig reagieren bei Kindernotfällen
(Online, kostenfrei)
04.12.2021, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Wir backen Weckmänner – für Grundschulkinder
04.12.2021 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
14,50€

Naturkosmetik selbst gemacht
09.12.2021 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
35,00€

Babysitten – Dein erster Job
11.12.2021 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
19.02.2022 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
Je 17,50€

WER WEISS WO

WER WEISS WO?

Quelle: Horst Orth

MEILENSTEIN RÄTSEL 3/2021

Das Lösungswort mit Ihrem Namen und Adresse bitte beim Quartiersmanagement:
Melanie Bergweiler, Niederstraße 144, 54293 Trier
bekannt geben:

E-Mail:
melanie.bergweiler@palais-ev.de
oder Tel. : 0651-9923164

Unter den richtigen Antworten des Silben- bzw. Texträtsels wird eine zweibändige Ehranger Chronik verlost und für das Fotorätsel ein Ehriker Mundart Wörterbuch, gestiftet vom Verein Ehranger Heimat e.V.

Die Auflösung der Rätsel im Meilenstein 2/2021 lautet:

Worträtsel:
CORONA PANDEMIE

Fotorätsel
Porta Nigra im Vorgarten Vordere Heide 72

Leider kann kein Gewinner veröffentlich werden, da die Unterlagen durch die Flut beschädigt wurden. Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Quelle: Ursula Orth

Das Lösungswort des Silbenrätsels im Meilenstein 2/2021 lautete:

CORONAPANDEMIE

Meilenstein-Rätsel 3/2021

FÜRSTEN		TOR
HOLZ		HEIZUNG
MÄNNER		LEITER
FLASCHEN		SCHMERZEN
REGEN		LEITUNG
HEBEL		BEUGE
TAFEL		FISCHCHEN
STREU		BREZEL
SOL		SCHNEE
URLAUBS		KOFFER
TREU		SCHUH
SCHNELL		BUDE
HEIMAT		SCHAFT
LAUB		TEICH
VANILLE		WÜRFEL
HERBST		SCHWADEN

Die links und rechts stehenden Wörter müssen durch ein gemeinsames Wort im Mittelblock ergänzt werden, so dass sich jeweils neue sinnvolle Wörter ergeben.

Die Anfangsbuchstaben der neuen Wörter ergeben, von oben nach unten gelesen, den gesuchten Begriff:

Nach dem 15. Juli 2021 in Ehrang dringend erforderlich und daher hoch willkommen

Unter den richtigen Antworten des Texträtsels und des Fotorätsels werden je drei Exemplare des neuen Jahrbuches 2021 der Ehranger Heimat und des neuen Ehriker Liederbuches verlost, gestiftet vom Verein Ehranger Heimat e.V.

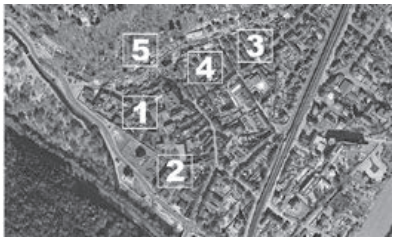
ÜBERSICHTSPLAN ZU DEN BAUMASSNAHMEN

Mitteilungen zu den Baumaßnahmen

1/2/3 Herstellung der Parkplatzsperren für die zukünftig privaten Parkplätze vorraussichtlich bis Ende 2021. Die zukünftigen Eigentümer werden von der Umlegungsstelle entsprechend informiert.

4/5 Vor Baubeginn werden die Anlieger und Anwohner über das weitere Vorgehen während der Baumaßnahme informiert. Ob es eine Anwohnerversammlung geben wird hängt von der Pandemie ab. Es wird auf jedenfall wie bei der Niederstraße 2. BA ein Handout geben mit den wichtigsten Ansprechpartner und Hinweisen.

Allgemeiner Hinweis:
Die in der Tabelle angegebenen Ausführungszeiten sind vorläufige, geplante Bauzeiten, die sich noch verschieben können. Die Bauzeiten werden ggfls. in der nächsten Ausgabe fortgeschrieben.



Quelle: Tiefbauamt

Erläuterungen zu den Baumaßnahmen (geplante Bauzeiten, Änderungen möglich)

Nr.	Maßnahme	Baubeginn	Bauende	Bemerkungen
1	Oberstraße mit Seitengassen	Herbst 2018	Dezember 2020	Bau in Abschnitten unter Vollsperrung
2	Marienfeldstraße und Fußweg Schulhof St. Peter	Sommer 2020	Sommer 2021	Fußweg ist fertig bis auf die Hecke (Frühjahrspflanzung 2021), Bau unter Vollsperrung in Absprache mit Anliegern
3	Seitenstraßen der Niederstraße, 2. Bauabschnitt	Sommer 2020	Spätsommer 2021	Ausbau in Teilabschnitten, jeweils unter Vollsperrung
4	Seitengassen der Niederstraße, 3. Bauabschnitt mit An der Langmauer, Seitengasse Kyllstraße, Heidetor usw.	Baubeginn Frühjahr 2022	vorr. Mitte 2023	Ausbau in Teilabschnitten, jeweils unter Vollsperrung
5	Heidetreppen	wird in den Bauzeitenplan des 3. BA´s der Niederstraße integriert		Ertüchtigung vereinzelte Stufensanierung im Zuge Niederstr. 3.BA.